

Technischer Ausschuß**TC/53/12****Dreiundfünfzigste Tagung
Genf, 3. bis 5. April 2017****Original:** Englisch
Datum: 8. März 2017**SORTENBEZEICHNUNGEN***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluß: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder***ZUSAMMENFASSUNG**

1. Zweck dieses Dokuments ist es, über die Arbeit betreffend die etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung und die mögliche Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ zu berichten.

2. Der TC wird ersucht, folgende Punkte zur Kenntnis zu nehmen:

a) Entwicklungen betreffend eine mögliche Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, wie in den Absätzen 6 bis 11 dieses Dokuments dargelegt;

b) Entwicklungen betreffend ein UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung, wie in den Absätzen 13 bis 18 dieses Dokuments dargelegt;

c) Entwicklungen betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, wie in den Absätzen 19 bis 23 dieses Dokuments dargelegt;

d) Entwicklungen betreffend nicht annehmbare Begriffe, wie in den Absätzen 24 bis 28 dieses Dokuments dargelegt;

e) daß die dritte Sitzung der WG-DEN am 7. April 2017 in Genf stattfinden wird; und

f) den Entwurf der Tagesordnung der dritten Sitzung der WG-DEN, wie in Absatz 30 dieses Dokuments dargelegt.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ: Verwaltungs- und Rechtsausschuß

CAJ-AG: Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

TC: Technischer Ausschuß

WG-DST: Arbeitsgruppe für die Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung

WG-DEN: Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen

4. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefasst:

ZUSAMMENFASSUNG	1
MÖGLICHE ÜBERARBEITUNG VON DOKUMENT UPOV/INF/12 „ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN“	2
HINTERGRUND	2
ENTWICKLUNGEN IM JAHR 2016	2
ETWAIGE ENTWICKLUNG EINES UPOV-SUCHINSTRUMENTS FÜR ÄHNLICHKEITEN ZUM ZWECK DER SORTENBEZEICHNUNG	3
HINTERGRUND	3
ENTWICKLUNGEN IM JAHR 2016	3
ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK	4
NICHT ANNEHMBARE BEGRIFFE	4
TERMIN UND PROGRAMM DER NÄCHSTEN SITZUNG	4

MÖGLICHE ÜBERARBEITUNG VON DOKUMENT UPOV/INF/12 „ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN“

Hintergrund

5. Hintergrundinformationen zu diesem Thema werden in Dokument TC/52/12 „Sortenbezeichnungen“, Absätze 5 und 16 bis 26, dargelegt.

Entwicklungen im Jahr 2016

6. Die WG-DEN prüfte auf ihrer ersten Sitzung am 18. März 2016 in Genf die Dokumente UPOV/WG-DEN/1/2 „Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/5 ‘Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen’“ und Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 1 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (vergleiche Dokument WG-DEN/1/6 „Report“, Absatz 4).

7. Die WG-DEN vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, einen neuen Entwurf von Dokument UPOV/INF/12 (Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 2) zur Prüfung auf ihrer zweiten Sitzung auszuarbeiten, der die Schlußfolgerungen der WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung und die Bemerkungen wiedergibt, die in Bezug auf Angelegenheiten abgegeben wurden, die von der WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung als solche vermerkt wurden, für die um weitere Bemerkungen ersucht werden soll (vergleiche Dokument WG-DEN/1/6, Absatz 49).

8. Am 13. April 2016 gab das Verbandsbüro das Rundschreiben E-16/088 heraus, um Sachverständige einzuladen, Informationen betreffend folgende Angelegenheiten, wie in Dokument UPOV/WG-DEN/1/6 dargelegt, einzureichen (vergleiche Dokument CAJ/73/3 „Sortenbezeichnungen“, Absatz 13):

- Beispiele für akzeptable Fälle von Sortenbezeichnungen, die ausschließlich aus beschreibenden Begriffen bestehen;
- Beispiele für akzeptable oder nicht akzeptable Verwendung von Superlativen und Komparativen;
- Beispiele und Informationen zur Verwendung von Präfixen zur Identifizierung der Züchter und Angelegenheiten, die sich ergeben könnten;
- Vorschläge betreffend eine etwaige Überarbeitung der Sortenbezeichnungsklassen;
- Bemerkungen/Vorschläge zu Abschnitt 4 a) in Bezug auf ihre Praktiken betreffend Suchvorgänge und Maßnahmen betreffend ältere Rechte; und
- Informationen von Fällen, in denen die in der ersten Anmeldung angenommene Bezeichnung nicht die von anderen Behörden verwendete Bezeichnung war, wenn eine unterschiedliche Bezeichnung von einer zweiten Behörde akzeptiert wurde.

9. Der CAJ nahm auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung am 25. Oktober 2016 in Genf die Arbeit der Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN) betreffend die Überarbeitung von UPOV/INF/12

„Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (vergleiche Dokument CAJ/73/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 25) zur Kenntnis.

10. Die WG-DEN prüfte auf ihrer zweiten Tagung am 25. Oktober 2016 in Genf die Dokumente UPOV/WG-DEN/2/2 „Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/5 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ und Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, welches die Schlussfolgerungen der ersten Sitzung der WG-DEN sowie die Bemerkungen wiedergibt, die in Antwort auf das Rundschreiben E-16/088 in Bezug auf Angelegenheiten abgegeben wurden, die von der WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung als solche vermerkt wurden, für die um weitere Bemerkungen ersucht werden soll (vergleiche Absätze 7 und 8 dieses Dokuments).

11. Die WG-DEN prüfte Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 2 bis zum Abschnitt 2.3.3 a) und genehmigte, den Rest von UPOV/INF/12/6 Draft 2 ab Abschnitt 2.3.3 b) auf ihrer dritten Sitzung am Morgen des 7. April 2017 in Genf zu prüfen und Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 2 als Grundlage für ihre Prüfung zu verwenden, um Verwechslungen zu vermeiden.

ETWAIGE ENTWICKLUNG EINES UPOV-SUCHINSTRUMENTS FÜR ÄHNLICHKEITEN ZUM ZWECK DER SORTENBEZEICHNUNG

Hintergrund

12. Hintergrundinformationen zu diesem Thema werden in Dokument TC/52/12 „Sortenbezeichnungen“, Absätze 5 bis 15 dargelegt.

Entwicklungen im Jahr 2016

13. Die WG-DEN prüfte auf ihrer ersten Sitzung am 18. März 2016 in Genf das Dokument UPOV/WG-DEN/1/3 „UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung“ (vergleiche Dokument WG-DEN/1/6 „Report“, Absätze 50 bis 53).

14. Die WG-DEN nahm auf ihrer ersten Sitzung die Entwicklungen der Arbeitsgruppe für die Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung (WG-DST) zur Kenntnis.

15. Die WG-DEN nahm auf ihrer ersten Sitzung zur Kenntnis, daß bis Ende März 2016 die Schaffung einer Webseite für den Vergleich der Suchergebnisse des verfeinerten Algorithmus und des bestehenden Suchinstruments der PLUTO-Datenbank geplant sei. Es würde ein Rundschreiben an die WG-DEN verschickt werden, mit dem Sachverständige ersucht würden, den verfeinerten Algorithmus zu beurteilen und bis Ende Juni 2016 Rückmeldung zu geben.

16. Die WG-DEN vereinbarte auf ihrer ersten Sitzung, daß die WG-DEN auf ihrer zweiten Sitzung die Ergebnisse der Beurteilung und die eingegangenen Rückmeldungen prüfen sollte und überlegen sollte, ob es angemessen wäre, eine Experten-Anpassung des verfeinerten Algorithmus zur Verbesserung der Performance anzustreben.

17. Der CAJ nahm auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung die Arbeit der WG-DEN betreffend die etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung (vergleiche Dokument CAJ/73/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 25) zur Kenntnis.

18. Auf der zweiten Sitzung der WG-DEN am 25. Oktober 2016 in Genf wurde das Dokument WG-DEN/2/3 „UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung“ nicht geprüft. Das Dokument wird durch die WG-DEN auf ihrer dritten oder einer der darauf folgenden Sitzungen geprüft werden.

ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK

19. Die WG-DST vereinbarte auf ihrer zweiten Sitzung am 9. Juni 2015 in Genf zu empfehlen, daß die Vermeidung der Wiederverwendung von Bezeichnungen in allen Fällen zu prüfen sei. In dieser Hinsicht vereinbarte die WG-DST, den CAJ zu ersuchen, zu prüfen, ob der Inhalt der PLUTO-Datenbank zu erweitern ist, um alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht eingetragen/geschützt wurden bzw. nicht mehr eingetragen/geschützt sind, aufzunehmen (vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/2/6 „Report“, Absatz 30).

20. Die WG-DEN prüfte auf ihrer ersten Sitzung Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank“ (vergleiche Dokument WG-DEN/1/6, Absätze 54 und 55).

21. Die WG-DEN vereinbarte, die Prüfung der Angelegenheiten in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 bis zu ihrer zweiten oder einer der darauf folgenden Sitzungen zu vertagen.

22. Der CAJ nahm auf seiner dreiundsiebzigsten Tagung die Arbeit der WG-DEN betreffend die Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank zur Kenntnis (vergleiche Dokument CAJ/73/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 28).

23. Auf der zweiten Sitzung der WG-DEN wurde das Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 nicht geprüft. Das Dokument wird von der WG-DEN auf ihrer dritten oder einer der folgenden Sitzungen geprüft werden.

NICHT ANNEHMBARE BEGRIFFE

24. Die WG-DST vereinbarte auf ihrer zweiten Sitzung, den CAJ zu ersuchen, daß er prüfe, ob eine Liste der nicht annehmbaren Begriffe für Sortenbezeichnungen als zusätzliche Eigenschaft für das UPOV Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung erstellt werden solle (vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/2/6 „Report“, Absatz 12).

25. Auf ihrer ersten Sitzung prüfte die WG-DEN Dokument UPOV/WG-DEN/1/5 „Nicht annehmbare Begriffe“ und nahm die Entwicklungen, über die in diesem Dokument berichtet wird, zur Kenntnis (vergleiche Dokument WG-DEN/1/6, Absätze 56 bis 58).

26. Die WG-DEN vereinbarte, die Überlegung einer etwaigen Befragung von Verbandsmitgliedern im Hinblick auf botanische und landesübliche Namen von Gattungen, die eine breitere Bedeutung haben, bis zu ihrer zweiten oder einer darauf folgenden Sitzung zu vertagen.

27. Die WG-DEN vereinbarte, die Untersuchung einer Liste üblicher Komparative/Superlative bis zu ihrer zweiten oder einer darauf folgenden Sitzung zu vertagen

28. Auf der zweiten Sitzung der WG-DEN wurde das Dokument UPOV/WG-DEN/1/5 nicht geprüft. Das Dokument wird von der WG-DEN auf ihrer dritten Sitzung geprüft werden.

TERMIN UND PROGRAMM DER NÄCHSTEN SITZUNG

29. Die WG-DEN vereinbarte auf ihrer zweiten Sitzung, daß die dritte Sitzung der WG-DEN am Morgen des 7. April 2017 in Genf stattfinden soll.

30. Für die dritte Sitzung der WG-DEN wurde folgendes Programm vereinbart:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/5 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“
4. UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung
5. Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank
6. Nicht annehmbare Begriffe

7. Termin, Ort und Programm der nächsten Sitzung

31. Der TC wird ersucht, folgende Punkte zur Kenntnis zu nehmen:

a) Entwicklungen betreffend eine mögliche Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, wie in den Absätzen 6 bis 11 dieses Dokuments dargelegt;

b) Entwicklungen betreffend ein UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung von der WG-DEN, wie in den Absätzen 13 bis 18 dieses Dokuments dargelegt;

c) Entwicklungen betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, wie in den Absätzen 19 bis 23 dieses Dokuments dargelegt;

d) Entwicklungen betreffend nicht annehmbare Begriffe, wie in den Absätzen 24 bis 28 dieses Dokuments dargelegt;

e) daß die dritte Sitzung der WG-DEN am 7. April 2017 in Genf stattfinden wird; und

f) den Entwurf der Tagesordnung der dritten Sitzung der WG-DEN, wie in Absatz 30 dieses Dokuments dargelegt.

[Ende des Dokuments]